

SIGNO Erfinderclubs – Bilanz 2009

SIGNO steht für **Schutz von Ideen für die gewerbliche Nutzung** und hat das Ziel, den Technologietransfer durch die effiziente Verwertung von geistigem Eigentum zu steigern und einen Beitrag zu mehr Transparenz und Sichtbarkeit der öffentlichen Förderangebote des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie zu leisten.

In SIGNO Erfinderclubs finden freie Erfinderinnen und Erfinder sowie Jugendliche ein Forum, um gemeinsam Ideen zu entwickeln, Lösungen zu finden und Erfindungen zu vermarkten. Der wesentliche Schlüssel zum Erfolg der Initiative liegt in der ganzheitlichen Betrachtung des Erfindungsprozesses von der Idee bis zum fertigen Produkt. Die Bedürfnisse und Anforderungen des Marktes sollen dabei in jeder Entwicklungsstufe durch die Erfinderinnen und Erfinder reflektiert werden. Die professionelle Ausrichtung des Netzwerkes der Erfinderclubs lässt sich anhand der nachfolgenden Zahlen und Fakten untermauern:

Anzahl der Erfinderclubs insgesamt:	134
Mitgliederzahl insgesamt:	3.500
Mädchen- / Frauenanteil:	17,9 %

Die SIGNO Erfinderclubs mit ihren 134 über ganz Deutschland verteilten Standorten und rund 3.500 Mitgliedern haben sich als Deutschlands größtes Netzwerk für Erfinderinnen und Erfinder etabliert. Der Frauenanteil im Netzwerk ist mit 17,9 Prozent ebenfalls nahezu konstant, aber dennoch weiter ausbaufähig.

Beratungsanfragen Externer:	552
Presseanfragen:	380

Erfinderclubs sind nach wie vor stark frequentierte Anlaufstellen für Rat suchende Neu-Erfinder; rund 380 Presseanfragen dokumentieren das große Interesse der Medienvertreter im Zusammenhang mit dem Thema „Erfindungen und Erfinder“.

Schutzrechtsanmeldungen seit Gründung:	3.652
▪ davon in 2009:	329
Patenterteilungen seit Gründung:	971
▪ davon in 2009:	66
Anmeldungen durch Patentanwalt:	52 %

In 2009 wurden 329 Schutzrechtsanmeldungen registriert, wobei über die Hälfte der Anmelder ihr geistiges Eigentum professionell über einen Patentanwalt absicherten.

Lizenzen vergeben seit Gründung:	234
▪ davon in 2009:	32
Unternehmen aufgebaut seit Gründung:	79
▪ davon in 2009:	7

Neben der Lizenzvergabe werden zur Vermarktung von Erfindungen auch verstärkt Existenzgründungen angestrebt. In 2009 wurden dadurch **57 neue Arbeitsplätze** geschaffen.



Bilanz 2009 – Jugenderfinderclubs

Ingenieure von morgen erhalten ihr Rüstzeug

Erklärtes Ziel der Initiative ist ebenfalls, technische Kreativitätspotenziale von Kindern und Jugendlichen zu erschließen und sichtbar zu machen und dies ganz nah an Praxis und Anwendung. Somit werden Jugendliche in Erfinderclubs für den Einstieg in einen technischen Beruf sensibilisiert und auf Schlüsselkompetenzen des Berufslebens wie Teamfähigkeit und Präsentationsgeschick vorbereitet. Ausdrücklich soll auch das vielfach noch brachliegende technische Kreativitätspotenzial von Mädchen aktiviert und mobilisiert werden, um ihnen zukunftssträchtige Alternativen zu den klassischen Frauenberufen aufzuzeigen. Erfinderclubs werden in hohem Maße auch von Mädchen angenommen: sie stellen fast ein Viertel der Mitglieder.



Anzahl der Kinder- u. Jugendclubs:	67
Mitgliederzahl:	1.500
Mädchenanteil:	27 %

Der ganzheitliche, praxis- und anwendungsorientierte Ansatz der Initiative ermöglicht es den Kindern und Jugendlichen, Technik im übertragenen wie im wörtlichen Sinn zu begreifen und von hier aus in weiteren Schritten alle relevanten Stationen im Erfindungsprozess kennen zu lernen. Auf Messen trainieren auch die jüngsten Nachwuchserfinder ihre Fähigkeiten in der Präsentation und erhalten dort ein direktes Feedback von Seiten der potenziellen Kunden. Spätestens hier erkennen sie, dass eine erfolgreiche Verwertung nur gelingen kann, wenn eine Erfindung Nutzen stiftet und Marktpotenzial besitzt.

Die Erfindungsprojekte der Kinder und Jugendlichen münden meist in die Teilnahme an einem Wettbewerb und auch hier waren die Erfinderclubs in 2009 erfolgreich: Nahezu jedes zweite der 245 Erfinderteams wurde bei unterschiedlichen Technikwettbewerben mit einem Preis ausgezeichnet.

Schutzrechtsanmeldungen in 2009:	31
▪ davon Gebrauchsmuster:	20
▪ davon Patente:	10
▪ davon Marken:	1

Mit steigendem Alter wachsen auch in dieser Zielgruppe die Ansprüche: 31 Teams haben sich in das Patent-Know-how eingearbeitet und machen ihre ersten Schritte in Richtung Vermarktung.

Trotz der erzielten Erfolge besteht auf dem Gebiet der Technikförderung von Jugendlichen nach wie vor signifikanter Handlungsbedarf. Nach Ansicht der Leiterinnen und Leiter der Jugenderfinderclubs sind weitere Anstrengungen erforderlich, wie etwa der Ausbau des Angebots an technisch orientierten Schulfächern, die bessere Ausstattung der Werkstätten mit Maschinen, Geräten, Arbeits- und Experimentiermaterial sowie die Unterstützung durch technisch versierte Experten und Coaches.

